

Nach der Andacht wurde geklängert

Nettetal (jb). Immer war sie dabei, immer wurde sie erwartet, nun muss es ohne sie gehen: „30 Jahre sind genug“, meint Renate Zander. So lange leitete sie den Frauenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Kaldenkirchen. Und nahm nun Abschied von ihrer Leitungsrolle.

Die Gattin des früheren Pfarrers Horst Zander zeigt auf ihr dickes Notizbuch: „Ich habe alle Themen unserer Andachten aufgeschrieben“, erzählt sie. Ein Schriftwort, ein Gespräch über Gott und Glauben, das war ihr wichtig bei jeder Frauenrunde. Dann schmunzelt die 74-Jährige: „Aber es wurde natürlich auch viel geklängert.“ Zum Abschied gab's von Pfarrer

Andreas Grefen einen Blumenstrauß. „Ich war überrascht, habe mich sehr gefreut“, sagt Renate Zander. Für Grefen eine Selbstverständlichkeit: „Frau Zander gehört zu den engagierten Mitarbeitern unserer Gemeinde, hat sich über viele Jahre eingebracht und Impulse gesetzt“, lobt der Pfarrer.

Doch die Geehrte winkt bescheiden ab: „Ich hab's ja gern getan, es hat mir Freude gemacht.“ Außerdem sei sie „nicht aus der Welt“, gehe vielleicht hier und da noch mal zum Frauenkreis. Und auf jeden Fall werde sie „weiter im Kirchenchor singen“. So richtig genug hat sie halt auch nach 30 Jahren noch nicht.



30 Jahre lang leitete Renate Zanders den Frauenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Kaldenkirchen. Foto: J. Burghardt